

AICHHALDEN

- ▶ Die **Vereinsgemeinschaft** sammelt heute, Samstag, von 9 bis 16.30 Uhr Altpapier. Die Sammelstelle ist auf dem Parkplatz bei der Josef-Merz-Halle.
- ▶ Der **Musikverein** hat heute um 13.30 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr Gesamtprobe.
- ▶ Die **Erzknabberteufel** treffen sich um 18 Uhr bei Jutta zur Nachtwanderung in den Eselsbach.
- ▶ Beim **Schwarzwaldverein** wird der Wanderabschluss gefeiert. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthaus Engel in Aichhalden. Die Jugend im Schwarzwaldverein trifft sich am Sonntag um 14 Uhr zum Wanderabschluss, ebenfalls im Gasthaus Engel.
- ▶ Beim **Jahrgang 1952** wird morgen, Sonntag, 25. November, ab 9.30 Uhr im Eselsbach gebruncht.
- ▶ Der **Kirchenchor** trifft sich morgen, Sonntag, ab 11.30 Uhr zur Cäcilienfeier im Gemeindehaus.
- ▶ Das **Café Quelle** in Winzeln ist morgen, Sonntag, ab 14.30 Uhr geöffnet.
- ▶ Der **Athletenbund** trifft sich ab 9 Uhr zum Mattenaufbau in der Josef-Merz-Halle.
- ▶ Der **Jahrgang 1942/43** trifft sich am Donnerstag, 29. November, um 13.30 Uhr am Gemeindezentrum zur Fahrt nach Loßburg ins Heimatmuseum im alten Rathaus. Einkehr im Gasthaus Engel in Aichhalden ist um circa 17 Uhr.
- ▶ Der **Jahrgang 1953** trifft sich am Freitag, 30. November, um 20 Uhr im Gasthaus Adler.
- ▶ Der **Jahrgang 1957** trifft sich am Donnerstag, 29. November, um 19 Uhr im Gasthaus Aichhalder Mühle zum Stammtisch.

RÖTENBERG

- ▶ Der **SVR-Nordic-Walking-Treff** trifft sich samstags um 14 Uhr an der Einfahrt zum Flugplatz.
- ▶ Die **CVJM-Jungenschaft** trifft sich morgen, Sonntag, um 17.45 Uhr zur Abfahrt zum Jugo nach Empfingen.
- ▶ Der **Jahrgang 1934/35** trifft sich am Donnerstag, 29. November, um 14 Uhr bei der Volksbank zu einer kleinen Wanderung und anschließendem Besuch des SVR Sportheims.
- ▶ Der **Jahrgang 1938** trifft sich am Freitag, 30. November, um 14 Uhr am Kirchplatz zu einem Spaziergang. Einkehr ist um 15.30 Uhr im Gasthaus Pflug in Röttenberg.

LAUTERBACH

- ▶ Der **Nordic-Walking-Treff** trifft sich um 15 Uhr auf der Hölzlecke.
- ▶ Zur **Bücher- und Spieleausstellung** lädt die KJG heute, Samstag, von 17 bis 21 Uhr und morgen, Sonntag, von 10.30 bis 17.30 Uhr in die »Sonne« ein.
- ▶ Der **Schwarzwaldverein** lädt zum Lichtgang und Wanderabschluss im Gedächtnishaus ein. Beginn ist um 17.30 Uhr.
- ▶ Der **Musikverein »Eintracht«** umrahmt morgen, Sonntag, den Gottesdienst in der Pfarrkirche. Treffpunkt der Musiker ist um 9.30 Uhr in Tracht in der Pfarrkirche.
- ▶ Eine **Führung** mit der Künstlerin Brigitte Landgrebe ist morgen, Sonntag, zu ihrer Ausstellung um 14.30 Uhr in der Galerie Wilhelm Kimmich.
- ▶ Zum **Punkt-7-Gottesdienst** unter dem Motto »Lebenskrisen – Lebenschancen?« lädt die katholische Kirchengemeinde morgen, Sonntag, um 19 Uhr in die Pfarrkirche ein.
- ▶ Die **erste Krippenspielprobe** bei der Evangelischen Kirchengemeinde ist am Freitag, 30. November. Beginn ist um 16 Uhr im evangelischen Jugendheim.
- ▶ **Winterliches Jedermannsingen** ist am Freitag, 30. November, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Wilhelmshöhe in Sulzbach.

Die legendäre V200 darf nicht fehlen

Aber nicht nur Dieselloks fahren für einen guten Zweck am 1. und 2. Advent auf der Anlage von Hans-Peter Storz

Von Stephan Wegner

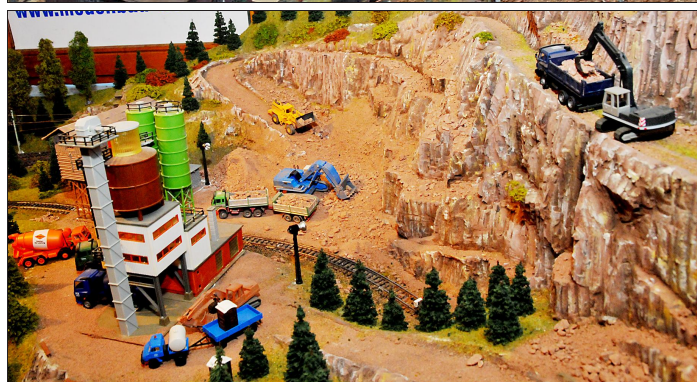
Aichhalden. Sie raucht und faucht und fährt langsam aus dem dreiständigen Schuppen hinaus auf die Drehbühne. Von dort aus geht es zuerst zum Kohle und Wasser fassen, bevor die Dampflok im Maßstab 1:87 auf Strecke gehen kann.

Auch in diesem Jahr raucht und dieselt es wieder an den ersten beiden Adventswochenenden im Hobbykeller von Hans-Peter Storz in Aichhalden für einen guten Zweck.

Jeweils von 10 bis 18 Uhr ziehen am Samstag, 1. und Sonntag 2. Dezember, sowie am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember, zahlreiche Lokomotiven schwere Güter- und Personenzüge über die Anlage im Keller der Waldmössinger Straße 2.

Damit auch alles läuft hat Roland Weber, ein Jugendfreund von Storz und Fachmann für Modellanlagen, das Ganze wieder aufgefrischt und einige kleine Details zusätzlich angebracht. So dreht sich nicht nur der Kran zum Beladen des Dampflokenders mehrere Male, bevor die schwarz-roten Ungetüme ihre Bahn ziehen, sondern es gibt im Hafen mittlerweile auch eine Zwischenladestation für »Schotter«, natürlich original aus dem Schramberger Steinbruch.

Natürlich hat sich auch beim rollenden Material etwas gegenüber dem Vorjahr verändert. So sorgt ein gut beladener Ganzzug mit Granulat, gezogen von einer Tauruslokomotive der österreichischen Bahn, für beeindruckenden Transportverkehr auf der Anlage. Ansonsten gibt es viel Bewährtes zu sehen, aber durch die abwechslungsreiche Gestaltung der Anlagenteile und nicht zuletzt auch durch interessante Fahrstrecken, bei denen man oft nur schwer erraten kann, wo ein gerade im



Roland Weber freut sich, dass es auch in diesem Jahr wieder einige Details gibt, die auf der Eisenbahnanlage von Hans-Peter Storz in Aichhalden verbessert werden konnten. So beispielsweise ein automatischer Kohlekran. Der Steinbruch ist dem Original in Schramberg nachempfunden. Selbst die Steine stammen von dort (links unten). Rechts ziehen zwei Diesellokomotiven V200 in Doppeltraktion einen Personenzug mit lauter »Silberlingen« den Hang hinauf – ähnlich wie über Jahre hinweg bei der Schwarzwaldbahn. Fotos: Wegner

Tunnel verschwundener Zug wieder auftaucht, bleibt der Betrieb rings um den großen Hauptbahnhof spannend.

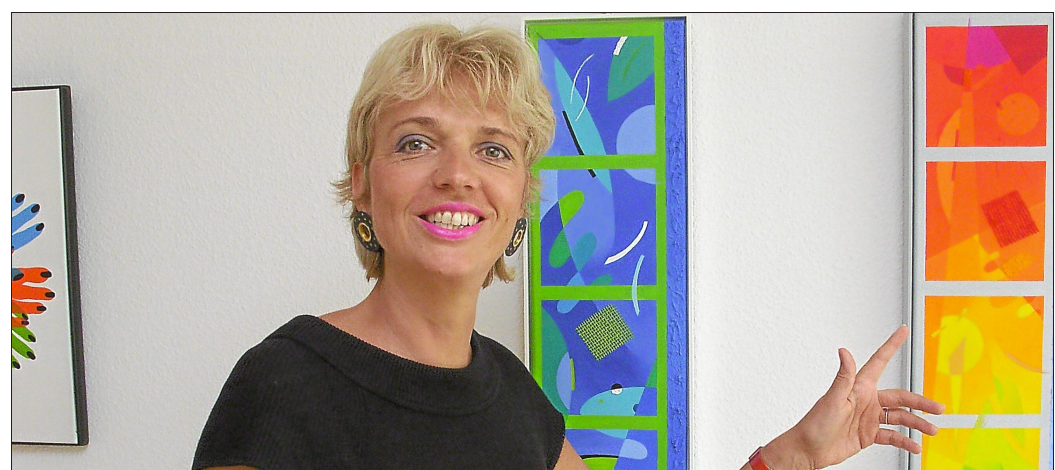
Nicht umsonst hat deswegen auch das unter Eisenbahnfreunden bekannte und renommierte Märklin-Magazin, das in mehreren Sprachen erscheint in seiner jüngsten Ausgabe die Anlage im Storz'schen Keller in einem ausführlichen Bild- und Textbericht gewürdigt. 390 Meter Gleise sind auf

der 40 Quadratmeter großen L-förmigen Anlage verbaut – die trotzdem nicht bahnlässig wirkt. Bis zu 17 Züge der rund 40 eingesetzten Züge können gleichzeitig unterwegs sein, und wer nachzählt, kommt auf über 300 Waggons. Die Bahngesellschaften, die diese Gleise befahren »dürfen« kommen aus Deutschland (DB), der Schweiz (SBB) und Österreich (ÖBB). Es würden dort eben die schönsten Lokomotiven fahren, ist die An-

sicht von Weber. Und so treffen sich nicht nur Züge der drei Bahngesellschaften, sondern auch aus verschiedenen Epochen aufeinander: Dampf, Diesel und Elektro – von der Nachkriegszeit bis heute. Und so darf natürlich auch die legendäre einst auch auf der Schwarzwaldbahn beheimatete Diesellok V200 nicht fehlen, an deren Sound sich Weber aus seiner Jugendzeit noch gut erinnern kann. »Wer das einmal gehört hat, vergisst

es nie wieder«, sagt er. Auch wenn im Kleinen der Sound der Lok vielleicht nicht vollständig dem Original entspricht, beeindruckend ist es allemal, was die digitale Technik mittlerweile für Möglichkeiten im Miniaturmaßstab erlaubt.

WEITERE INFORMATIONEN:
 ▶ www.modellbau-weber.de;
 Eintritt: Kinder: 2,50 Euro, Erwachsene 5 Euro, Familien maximal 15 Euro.



Die Künstlerin Brigitte Landgrebe führt selbst durch ihre Ausstellung in der Lauterbacher Kimmich-Galerie. Foto: Colorland

Künstlerin führt durch Ausstellung

Lauterbach. Wer es bisher versäumt hat, die Ausstellung von Brigitte Landgrebe in der Kimmich-Galerie Lauterbach zu besuchen, hat am morgigen Sonntag, 25. November, Gelegenheit, an einer Führung mit der Künstlerin teilzunehmen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Ansonsten ist die umfangreiche Ausstellung mit 53 Exponaten noch bis zum 27. Januar jedes Wochenende zu sehen, auch an Feiertagen, außer an Heiligabend und Silvester.

HARDT

- ▶ **Sternsingerprobe** ist heute, Samstag, um 11 Uhr im Gemeindezentrum.
- ▶ Das **Mandolinen-Orchester** lädt zum Theater ein. Gespielt wird »Ein turbulentes Wochenende«, Lustspiel in drei Akten von Walter G. Pfafs. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Arthur-Bantle-Halle. Bereits um 13.30 Uhr ist die Kindervorstellung.
- ▶ Der **Jahrgang 1963/64** trifft sich heute, Samstag, um 19 Uhr beim Parkplatz »nah und gut« zur Wanderung ins Sporthaus Mariazell.
- ▶ Die **Gesellenball-Akteure und Helfer** haben am heutigen Samstag ab 20 Uhr ein Nachttreffen im Hardt-Rock-Café.
- ▶ Der **Schwarzwaldverein** trifft sich morgen, Sonntag, 25. November, um 14 Uhr im Gasthaus Grüner Baum zum Wanderabschluss.
- ▶ Zu **Geistliche Abendmusik »Kirchenmusik von anno 1700 bis zur Gegenwart«** lädt der Kirchenchor St. Cäcilia Hardtmorgen, Sonntag, ein. Mitwirkende sind Alois Menrad/Orgel, Alexandra Herzog/Klavier, Erich Fehrenbacher Leitung. Beginn ist um 18 Uhr in der St. Georgs-Kirche.
- ▶ Der **ProChrist-Gebetsabend** beginnt am morgigen Sonntag um 20 Uhr im Bürgerhaus.
- ▶ Der **Obst- und Gartenbauverein** trifft sich am Donnerstag, 29. November, ab 19 Uhr im Foyer der Arthur-Bantle-Halle zum Adventskranzbinden.

Große Krippenausstellung in Aichhalden

Am 2. Dezember werden viele Kleinode präsentiert / Tischtennisverein bereitet alles vor

Aichhalden. Passend zur weihnachtlichen Einstimmung wird es am 2. Dezember in Aichhalden eine große Krippenausstellung geben.

Krippenbau hat im Schwarzwald eine lange Tradition und beschäftigt oft die ganze Familie. Hierbei entstehen oft besondere Kunstwerke. Über 70 Krippen verschiedenster Art werden ausgestellt werden. Schwarzwälder Krippen, teils liebevoll gemauert, mit Holz reichlich umbaut, werden ebenso dabei sein wie Wurzelkrippen, in denen vor allem die urige Form der verwitterten Bodenanker der Bäume die Krippen prägen.

Selbst Papier bildet bei manchen Krippen den Baustoff, was ganz besonders reizvoll wirkt. Viele der heimischen Krippenbauer nutzen die Gelegenheit und zeigen eine kleine Auswahl ihrer Werke. Mit dabei sein werden Krippenbauer aus Aichhalden, Dunningen, Schramberg, Lauterbach, Tennenbronn, Seedorf, Sulgen, Schiltach und aus dem Rest der Welt.

Der Krippenbau hat jedoch nicht nur in Deutschland Tradition, hiervon zeugen einige Bauwerke, die teilweise um die halbe Welt gereist sind. In der vorweihnachtlichen Zeit ist es besonders reizvoll mit

der Familie eine eigene Krippe zu bauen. Hierfür kann man sich in Aichhalden viele Inspirationen holen. Organi-

Schmuckstücke wie diese Krippe werden in der Ausstellung in Aichhalden zu sehen sein. Foto: Aussteller

